

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SF Gmund-Dürnbach II : TSV 1847 Weilheim II
Dienstag, 18.10.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SF Gmund-Dürnbach II

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des SF Gmund-Dürnbach II am vergangenen Dienstag in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 37:28 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Randler / Obermüller. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Paul Randler nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppeln. Einen umkämpften Erfolg feierten Randler / Obermüller beim 3:2 gegen Kleinhans / Steiger, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Eine knappe Niederlage gab es anschließend indes für Wacker / Weber beim 11:9, 7:11, 11:7, 13:15, 6:11 gegen Bulitta / Zeiler. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Neumeister / Weber war für Heigl / Lehnerer letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Die richtige Herangehensweise hatte Paul Randler beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Emil Kleinhans ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Johannes Obermüller die Begegnung gegen Felix Bulitta, letztendlich auf Basis der TTR-Werte nicht überraschend mit 1:3 verlor. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Beim Erfolg von Sigmund Wacker gegen Sebastian Steiger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Frank Neumeister war daraufhin Stefan Heigl, obwohl er alles gegeben hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Benedikt Lehnerer hatte anschließend gegen Thorsten Weber bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Michael Weber beim 2:3 gegen Maximilian Zeiler leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SF Gmund-Dürnbach II und des TSV 1847 Weilheim II. Fünf Sätze beharkten sich Paul Randler und Felix Bulitta, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. 2 Sätze lang fand Johannes Obermüller gegen Emil Kleinhans keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch mit 2:11, 11:13, 11:3, 11:9, 12:10 gewann. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Sigmund Wacker versäumte es derweil indes mit einem 9:11, 6:11, 11:9, 12:14 gegen Frank Neumeister, einen Punkt für sein Team zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der neue Zwischenstand war 5:7. Mit 3:1 hatte Stefan Heigl im Match gegen Sebastian Steiger, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Anlaufschwierigkeiten musste Benedikt Lehnerer zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Thorsten Weber zeigte Michael Weber seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Beim anschließenden 3:0 gegen Bulitta / Zeiler fanden Randler / Obermüller von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach nun 3 Siegen in Serie heißt es für den SF Gmund-Dürnbach II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Peiting am 28.10.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV 1847 Weilheim II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 11.11.2022 gegen den TSV Peiting erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SF Gmund-Dürnbach II

Doppel: Randler / Obermüller 2:0, Wacker / Weber 0:1, Heigl / Lehnerer 0:1

Einzel: P. Randler 1:1, J. Obermüller 1:1, S. Wacker 1:1, S. Heigl 1:1, B. Lehnerer 2:0, M. Weber 1:1

TSV 1847 Weilheim II

Doppel: Bulitta / Zeiler 1:1, Kleinhans / Steiger 0:1, Neumeister / Weber 1:0

Einzel: F. Bulitta 2:0, E. Kleinhans 0:2, F. Neumeister 2:0, S. Steiger 0:2, M. Zeiler 1:1, T. Weber 0:2